

72 422 550 833 734 36 979 444 242 752 481
 180 517 828 559 976 523 392 884 738 451 961
 569 702 634. — 89279 444 818 527 709 230 209
 961 922 490 934 252 706 926.
 90814 554 147 442 586 (300) 82 68 (300)
 29 (300) 552 (500) 736 16 824 246 756 (1000)
 632 314 719 501 922 727 (500) 305 754 410 485.
 — 91922 451 725 309 581 400 983 895 386 482
 (500) 130 423 118 368 580 710 334 245 664. —
 92146 485 386 240 55 431 86 599 611 483 813
 625 48 342 396 353 334 973 (300) 859 157 35 529.
 — 93604 447 785 16 19 552 471 682 176 (1000)
 141 326 866 418 556 651 642 567 342 727 352
 577. — 94490 320 (300) 129 413 9 359 593 603
 50 30 957 534 233 720 874 714 478 (3000) 929
 (1000) 211 609 (500).
 95952 495 129 458 546 (500) 821 (500) 810
 518 880 5 711 (300) 554 544 609 533 432 701
 870 (1000) 707 613 (300) 414 (3000) 975 352 372
 519 (3000) 861 468. — 96505 873 760 927 386
 564 27 810 671 266 (300) 930 (300) 138 702 2
 (300) 497 578. — 97181 720 29 136 246 42 114

555 78 81 927 999 478 281 193 929 222 426 885
 538 817 (300). — 98524 624 771 (300) 105 915
 686 97 23 842 271 696 791 244 653 13 84 166
 (1000) 461 (300) 809 36 468 255 514 489. —
 99035 908 292 125 422 (300) 615 156 604 697
 678 236 257 715 483 957 802 193 622.

Chemnitzer Marktpreise vom 15. Mai 1895.

Weizen fremde Sorten	7	Markt	80	Pfg.	bis	8	Markt	30	Pf.
sächsl. gelb	7		40			7		90	
Roggen, sächsl. u. preuß.	7		20			7		40	
hiefiger	6		80			7		—	
russischer	7		10			7		20	
Braugerste	—		—			—		—	
Futtergerste	5		25			6		—	
Hafer, sächsl. u. bairischer	6		25			6		70	
Hafer preussischer	7		15			7		40	
Hafer durch Regen beschädigt	5		60			6		10	
Erbsen, Koch-	7		75			8		70	
do. Mahl- u. Futter-	6		60			6		70	
Soja	3		40			3		70	
Stroh	2		70			3		—	
Kartoffeln	2		40			2		80	
1 Kilo Butter	2		40			2		70	

Rohseidene Bastkleider Mk. 13.80.
 bis 68.50 per Stoff a. kompl. Robe — Tussors und Shantung-Pongees — sowie schwarze, weiße und farbige **Henneberg-Seide** von 60 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, farriert, gemustert, Damaste zc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins zc.), porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabrik (k.u.k. Hof.), Zürich.

Bei Zahnschmerzen hüte man sich vor Allem scharfe Medicamente zu gebrauchen wie Creosot, Chloroform etc.; das beste was man anwenden kann, ist Geo Dötzer's Zahntinctur „Dentila“. Man sehe jedoch auf den Namen, da wertlose Nachahmung hesteht. Mit ausführl. Gebrauchsanw. 50 Pfg., zu beziehen durch Apotheker
Paul Wieneke, Lichtenstein.

Wutmaßliche Witterung für den 17. Mai:
 (Aufgestellte Prognose nach dem Lamprecht'schen Wettertelegraph.)
 Veränderlich mit Niederschlägen, bei kühler Temperatur.

„Preußlicher“ Guter Malz-Geundheits-Kaffee ist in den einschlägigen Geschäften zu 40 Pfg. p. Pfund erhältlich. Nach Orten, wo er nicht zu haben, versenden die General-Debitoren **Pfaff & Schulze, Bernburg**, Postkollis gegen Voreinsendung oder Nachnahme von 4 Mk. franko. Man unterlasse nicht, „Preußlicher“ mit andern ähnlichen Fabrikaten zu vergleichen.

Forbriger's Restaurant, an der Brücke.
 Während des Jahrmarktes, Donnerstag und Freitag
Großes humoristisches Gesangs-Concert
 von der beliebten **Chemnitzer Variété-Truppe**
Emil Kästner.
 Damen und Herren, tüchtige Komiker.
 Auftreten von **schneidigen Sängerinnen**, sowie des ersten **Chemnitzer Komiker-Trios**.
 Auftreten des preisgekrönten **Gymnastikers, Schlangen-Imitators** und **Schatten-Silbneristen** **Mstr. Emil Kautschelli** aus **Hamburg**.
 Für **ff. Speisen** und **Getränke** ist bestens georgt und lade zu recht zahlreichem Besuch freundlich ein.
Jul. Forbriger.

Tabake!
 ff. **Barinas,**
 ff. **Bortorico,**
 ff. **Maryland,**
 ff. **Lloyd-Canafter**
 empfiehlt in ausgezeichneten Qualitäten
Ed. Meßner.
 Hochf. neues Nizzaer Olivenöl,
 à Pfund 90 Pfg.,
 Hochf. Tafel-Öl,
 à Pfund 50 Pfg.,
 empfiehlt
Julius Kuchler.

Heute Freitag
Schweinschlachten
 bei **S. Otto.**
 Morgen **Sonnabend** verpunde ich ein starkes **Schwein**, à Pfund 65 Pfg., von vorm. 10 Uhr an **Wassfleisch**, später **Wurst- und Fleisch-Verkauf**.
S. Müller, Angergasse 251.
ff. Matjes-Heringe
 empfiehlt **Ed. Meßner.**
 Eine leichtgehende
Salbhaise
 und ein **Pferd**
 sind zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition des Tageblattes.
 Einige **Zentner gutes Heu** und **Stroh**
 sind zu verkaufen bei **Frau Mirck, Heinrichsort.**
 Einige ^{10/4} und ^{15/4} breite
Decken-Stühle
 geben aus
Fröhlich & Co.
 Der größere Teil von
einer Etage
 ist zu vermieten und sofort zu beziehen
Schulgasse 176.
Mark 600
 sofort gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Auskunft erteilt die Expedition des Tageblattes.

Max Hesse's Verlag in Leipzig, Eilenburgerstrasse 4
 empfiehlt

Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte
 von Konstanze von Franke. 4. Aufl. Sieg. geb. 2,50 M.
 „Wüßte dieses vortreffliche Buch nicht nur in der Hand eines jeden jungen Mädchens, sondern auch jeden jungen Mannes zu finden sein. Es ist ein vorzügliches Werklein, würdig, die größte Verbreitung zu finden“, so äußerte sich eine hochgestellte Persönlichkeit, der das Buch vorgelegen. Der Preis ist außerordentlich billig. Ausstattung vorzüglich.

Katechismus der Toilettenkunst und des feinen Geschmacks
 von Konstanze von Franke. Preis eleg. geb. 2 M. 50 Pf.
 Das Werkchen wird den Damen sehr gute Dienste leisten. Es soll den Geschmack bereichern und die „Dornellen“ der Toilette vermindern. Beide Forderungen dürften in besserer Weise befriedigt werden. Es steht über der Mode.

Katechismus der Zimmergärtnerei
 von Franz Goeschke, Kgl. Garteninspekt.
 Mit vielen Illustrationen. Preis brosch. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.
 Allen denen, die ihre Wohnräume durch Pflanzen- und Blumenschmuck verschönern möchten, sei dieses Werkchen angelegentlich empfohlen.

Katechismus für Bienezüchter u. Bienezuende.
 Unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen und Beobachtungen hervorragender Imker, bearb. von Tony Kellen. Mit 133 Abbildungen und 1 Titelbild. Brosch. 2 M. 50 Pf., geb. 3 M.
 Ein Handbuch der modernen Bienezucht verdient dieses Werk genannt zu werden, da es alle Gebiete der Bienenkunde und Bienezucht: Geschichte der Bienezucht, Naturgeschichte der Bienen, Bienenwohnungen, Bienezucht-Geräte und Bienenstand, rationeller Bienezuchts-Betrieb, Verwendung des Honigs und Wachses und im Anhang die neuere Literatur bespricht. Das Werk wurde bereits auf der Ausstellung des Landesvereins zur Hebung der Bienezucht Böhmens mit der bronzenen Landeskultur-Medaille ausgezeichnet.

Katechismus des Schachspiels
 von F. Berger. Brosch. 1,50 M., geb. 1,80 M.
 Jede Gabe, durch welche F. Berger die Schachliteratur bereichert, zeichnet sich durch Gründlichkeit aus. Der Anfänger und noch mehr der Vorgeübtere findet zahlreiche Winke und Anregungen. Allen Schachfreunden, welche nicht nach einem weitläufigen Kompendium verlangen, wird dieses Buch willkommen sein. Es übertrifft praktisch, wie inhaltlich die vorhandenen kurzen Einleitungen in das Schachspiel.

Katechismus der menschlichen Ernährung.
 Ihre Gesetze und ihre Anwendung für's Leben. Für Familiengebrauch von Dr. C. von H. Henberg. Preis brosch. 1 M. 50 Pf., gebunden 2 M.
 Dieses Buch ist wie dazu geschaffen, vi-l Segen durch die An-leitung zu stiften, welche es zur richtigen Beurteilung der Nahrungsmittel bietet.

Original-Theer-Schwefel-Seife
 von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M.
 Aelteste allein ächte Marke:
Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.
 Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorrätig Stück 50 Pf. bei Apoth. P. Wieneke in Lichtenstein.

Blüß-Stauffer-Mitt
 ist das Allerbeste zum **Ritzen zerbrochener Gegenstände**, wie Glas, Porzellan, Gips, Holz usw.
 Nur echt in Gläsern zu 30 und 50 Pf.
 bei: **Serrn Köfler, Lichtenstein.**

Der solideste u. Sofabezug
 bleibt **Plüsch** in bunt oder glatt. Direct und billig zu beziehen von **Paul Thum, Chemnitz, Chemnitzstr.** — Muster fr. gegen fr. Rücksendung. —

Scherff's
 giftfreie **Mäuse-Körner**,
 à Beutel 10 Pf., Dosen à 30 Pf.,
Scherffelin,
 bestes **Insektentpulver**
 der Welt mit **Sprize** à Beutel 25 Pf. Zu haben in der **Mohren-Apothek.**

ff. **Senfgurken,**
 ff. **Pfeffergurken**
 empfiehlt billigst **Ed. Meßner.**

Dank.
 Meine Frau litt lange Jahre an einem bössartigen Nervenleiden, wogegen alle angewandten Mittel erfolglos waren. Durch Zufall erfuhr ich die Adresse des Herrn Dr. med. Volbeding, homöopath. Arzt in Düsseldorf, Königsallee 6, und wandte ich mich in meiner Not an diesen. Benanntem Herrn gelang es, meine Frau in verhältnismäßig kurzer Zeit von ihrem Leiden zu befreien, und kann ich nicht unterlassen, ihm hierfür meinen wärmsten Dank auszusprechen.
 Beaulieu bei Kriesch (Warthebruch), den 16. Febr. 1894.
Büttner, Lehrer.

Herzlichen Dank.
 Zurückgekehrt vom Grabe unsers lieben, so plötzlich und unerwartet von dem unerbittlichen Tod in seinen schönsten Jahren dahingerafften Gatten und Vaters, des Wirkers **Theodor Wilhelm**, können wir nicht umhin, den Familien Merkel und Hierold hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Desgleichen Dank den lieben Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für das schöne Geschenk und die Beileitung. Ebenso allen werten Freunden, Nachbarn und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und den beiden wohlw. Turenvereinen Callenberg und St. Egidien für das freiwillige Tragen und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte. Allen, Allen nochmals den herzlichsten und aufrichtigsten Dank. Der liebe Gott möge Allen vor solche Heimführung in Gnaden bewahren!
 Callenberg, am 15. Mai 1895.
 Die trauernd. **Hinterlassenen.**